

**Altenberger Ökumenischer Gesprächskreis (AÖG)**

hglink@web.de  
02203 – 91 68 53

c/o Pfarrer Dr. *Hans-Georg Link*  
Heumarstraße 7b  
51145 Köln

*An interessierte Kooperations-Partner*

**Initiative: Basisbewegung Kirchengemeinschaft 2030?! (IBK 2030)**

Köln, 2. Februar 2026

*Liebe ökumenische Partnerinnen und Partner,*

am 25. Juni 2030 wird das Augsburger Bekenntnis (*Confessio Augustana, CA*), das Grundbekenntnis der Reformation, 500 Jahre alt. Es ist der zweite Höhepunkt des Reformationsgedenkens nach dem Beginn im Jahr 2017. Vor 500 Jahren wurde dieses Bekenntnis von Kaiser *Karl V.* und seinen Theologen zurückgewiesen. Inzwischen hat Kardinal *Ratzinger*, der spätere Papst *Benedikt XVI.*, um das Jahr 1980 im Zusammenhang mit dem 450-jährigen Jubiläum der CA den von katholischen Theologen vorgebrachten Vorschlag unterstützt, das Augsburger Bekenntnis von katholischer Seite als christliches Bekenntnis offiziell anzuerkennen.

Das Jubiläumsjahr 2030 wirft bereits seine hoffnungsvollen Schatten voraus. Natürlich werden Stadt, Universität und die Kirchen von Augsburg das Ereignis gebührend feiern. Es handelt sich aber nicht nur um ein lokales Ereignis, sondern um ein universales.

Der Lutherische Weltbund hat schon angekündigt, seine 14. Vollversammlung im Sommer 2030 in Augsburg durchzuführen. Der Päpstliche Rat zur Förderung der christlichen Einheit denkt, wie Kardinal *Kurt Koch* bereits mitgeteilt hat, über eine gemeinsame Verlautbarung zu Kirche, Amt und Eucharistie – die verbliebenen strittigen Fragen – aus diesem Anlass nach. Von den Kirchen in Deutschland war noch nichts Konkretes über ihre Beiträge in Erfahrung zu bringen. In jedem Fall wird im Jahr 2030 ein Kirchentag stattfinden, es soll ein ökumenischer werden!

Wir Mitglieder des Altenberger Ökumenischer Gesprächskreis wollen ebenfalls unseren Beitrag dazu leisten, dass es im Jahr 2030 zu deutlich sichtbaren Schritten in Richtung Kirchengemeinschaft kommen kann. Dazu haben wir bereits im Jahr 2020 Vorschläge unterbreitet, insbesondere, dass einerseits von römisch-katholischer Seite die Bannbulle „gegen Martinus und seine Anhänger“ aufgehoben und andererseits von evangelischer Seite das Verdikt gegen den Papst als Antichrist zurückgenommen und in Bekenntnis-Schriften für ungültig erklärt wird. Wir haben im Jahr 2023 ein „Plädoyer für eine Dekade der Versöhnung 2023 – 2033“ veröffentlicht, das von ökumenischen Kreisen und mehr als 200 Persönlichkeiten aus ganz Europa, darunter von *Thomas Halik, Jürgen Moltmann, Peter Neuner, Heinz Schilling* und *Wolfgang Thierse* unterzeichnet worden ist.

Daran anknüpfend und gestützt auf das offizielle gemeinsame Bekenntnis von Nizäa-Konstantinopel werben wir jetzt für die kommenden drei Jahre um eine ökumenische „**Initiative: Basisbewegung Kirchengemeinschaft 2030**“. Denn wenn es *dann* zu deutlich sichtbaren Schritten aufeinander zu kommen soll, braucht es *jetzt* eine möglichst breite Basis-Bewegung gemäß dem allgemeinen Glaubenssinn des Volkes Gottes (*sensus fidelium*), damit unsere Kirchenleitungen bei solchem Handeln unterstützt, ggf. dazu aber auch

aufgefordert werden können. In diesem Zusammenhang erinnern wir an das Versprechen der Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre von 1999: „Unser Konsens in Grundwahrheiten der Rechtfertigungslehre muß sich im Leben und in der Lehre der Kirchen auswirken und bewähren...(Wir werden uns) weiterhin bemühen, das gemeinsame Verständnis zu vertiefen und es in der kirchlichen Lehre und im kirchlichen Handeln fruchtbar werden zu lassen“ (Z. 43).

Im Blick auf Konkretionen denken wir dabei an regelmäßigen Kanzeltausch, gemeinsame Tauf-Feiern sowie an gegenseitige offizielle Einladungen zu „sensibler“ wechselseitiger Teilnahme an der Feier von Abendmahl und Eucharistie. Insbesondere unterstützen wir die ökumenische Anerkennung des Augsburger Bekenntnisses als Ausdruck des gemeinsamen Glaubens. Dazu wollen wir eine ökumenische Versammlung für 2030 vorbereiten, die die erhoffte Versöhnung von „Rom und Wittenberg“ feiert.

Wir laden Sie als ökumenische Mitstreiter/innen herzlich ein, sich an dieser **„Initiative: Basisbewegung Kirchengemeinschaft 2030“** zu beteiligen, besonders an Vorbereitung und Gestaltung der ökumenischen Versammlung. Da wir uns Anfang März zu unserer nächsten Tagung in Altenberg treffen werden, begrüßen wir es, wenn Sie uns bis Ende Februar wissen lassen, ob wir mit Ihrer Unterstützung und Mitbeteiligung rechnen dürfen. Für weitere Ideen und Vorschläge Ihrerseits sind wir dankbar.

Für den Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises grüße ich Sie in ökumenischer Verbundenheit.

*Ihr*

*Pfarrer Dr. Hans-Georg Link*

## Anlage

### Altenberger Ökumenische Versammlung

c/o Pfarrer Dr. Hans-Georg Link  
Heumarstraße 7b  
51145 Köln

### Altenberger Ökumenisch Versammlung 2030

- Ich/Wir unterstützen die Altenberger Ökumenische Versammlung „Kirchengemeinschaft 2030“

Besonders interessiert mich/uns:

- Ökumenische Versammlung 2030**
- Offizielle Anerkennung des **Augsburger Bekenntnisses (CA)**
- Gemeinsame **Tauf-Erinnerung und Tauf-Feiern**
- Gegenseitige Einladung zu **Abendmahl und Eucharistie**
- Gegenseitige Anerkennung der **ordinierten/ geweihten Ämter**

Ich bin/wir sind bereit, mich/uns an folgender **Initiative** aktiv zu beteiligen:

.....

Meiner-/unsererseits schlage/n ich/wir folgende **Ideen** bzw. **Unternehmungen** für das Jubiläumsjahr 2030 vor:

Name:

Organisation:

Anschrift:

Telefon:

E Mail:

Datum:

Unterschrift: